

Inhalt

Einführung | 7

Foucaults Texte als Gegenstand der Analyse | 11

Zur Rezeption von Foucault in Anthropologie und Philosophie | 26

Leitfaden durch das Buch | 39

DISTANZIERUNG DER MODERNE | 45

Wahnsinn und Gesellschaft – Die Sprache des Anderen | 51

Abschied vom Eigensinn des Anderen | 63

Die Ordnung der Dinge – Kritik des Gleichen | 69

Universelle Ähnlichkeit | 73

Differentielle Gleichheit | 77

Einzuholende Andersheit | 81

Ethnologie als paradigmatische Gegenwissenschaft | 107

ETHNOLOGISCHE PERSPEKTIVE | 119

Widerstand im Gegenstand | 123

Die reinen Wissenschaften sind unberührbar | 125

Prekarisierung der Humanwissenschaften | 141

Das Gewicht der Zeichen | 147

Archäologie des Wissens – Begriffliche Opposition | 165

Auftrennen und Verstricken nach archäologischem Muster | 176

Die Sprache der Archäologie politisiert | 197

Die archäologische Textur | 205

Strategie der ethnologischen Veränderung | 229

Epistemologie der Diversifikation | 230

Der Stellenwert der Anderen bei Habermas | 238

Der Umfang von Foucaults Revisionen | 269

Die Aktualität der Kritik | 273

Kontrapunkt zur Identität der Moderne | 281

Der Vorgang kritischer Transformation | 292

Vernunft und Wahrheit in der Zentrifuge | 307

Blickwechsel in der Äußerung von Alternativen | 323

Der enunziative Gehalt von Perzeption und Explikation | 324

Emanzipationsbewegung ohne Subjekt | 335

Kulturelle Kreativität im globalen Austausch | 348

Die Artikulation relational objektiver Positivitäten | 359

Synopsis | 389

Bibliographie | 415